

Verarbeitung

Voraussetzungen

Vor der Beschichtung mit SR3050 müssen die Oberflächen sauber, staubfrei, netzfähig und trocken sein. Die Restfeuchte der Oberfläche sollte 10% nicht übersteigen bzw. sollte die Fläche oberflächentrocken sein. Die Umgebungstemperatur und Oberflächentemperatur sollten während der Verarbeitung 5° C nicht unterschreiten. Für 12 Stunden jeden Kontakt mit Wasser bzw. hoher Luftfeuchtigkeit (Kondenswasser) unterbinden.

Untergrund und angrenzende Bauteile

Die Untergründe müssen tragfähig, feingriffig, frei von als Trennmittel wirkenden Verunreinigungen, sowie frei von Rückständen einer evtl. Grundbeschichtung sein. Schützen Sie alle angrenzenden Bauteile durch Folien und mit Klebeband. Vermeiden Sie alle Verunreinigungen angrenzender Bauteile und Gegenstände.

Verarbeitung

Die Komponente SR3050 ist anwendungsfertig.

Die benötigte Menge SR3050 in geeignete Auftragsbehälter mit Abstreifsieb geben. Diese muss in 2-3 Stunden verarbeitet werden.

Auftragen

Teilen Sie sich die Gesamtfläche vor Beginn in kleine Teilflächen ein. Nutzen Sie dazu Fugen als Begrenzungen. Dies ist erforderlich, da die Trocknung bereits 5 Minuten nach dem Auftrag beginnt und somit eine nachträgliche Korrektur der Beschichtung nicht mehr möglich ist.

Arbeiten Sie daher abschnittsweise. Größere Flächen müssen synchron, nebeneinander mit mehreren Personen beschichtet werden.

Tauchen Sie dazu Ihre Rolle oder den Dispenser in den bereitgestellten Behälter mit dem Beschichtungsmittel ein und streifen Sie Diese/n am Abstreifsieb so ab, dass ein tropfen der Rolle bzw. des Dispensers vermieden wird. Sollte es dennoch zum Abtropfen auf der Beschichtungsfläche kommen, so entfernen Sie diese Verunreinigung unverzüglich mit einem trockenen Tuch und Spiritus oder ähnlichem.

Wischen oder rollen Sie die Komponente SR3050 gleichmäßig und immer über Kreuz auf die Fläche auf, um eine gleichmäßige Mengerverteilung zu erreichen. Sobald Ihr/e Dispenser/Rolle beginnt den Beschichtungsfilm zu zerreißen, muss Dieser/Diese erneut benetzt werden. Bitte auf keinen Fall Rolle oder Dispenser vollständig an der zu beschichtenden Oberfläche abstreifen. Gewährleisten Sie immer eine gleichmäßige Materialmenge. Beginnt die fertig beschichtete Fläche „klebrig“ zu werden, dann kann ab diesem Zeitpunkt auf keinen Fall mehr überschichtet werden. In diesem Fall würden nicht mehr entfernbare, stark optische Beeinträchtigungen oder Überlappungen im gesamten Beschichtungsbild entstehen. Eine notwendige Reparatur könnte erst nach vollständiger Abtrocknung und Aushärtung erfolgen.

Schützen Sie anschließend den Boden für ca. 12-16 Stunden vor Betreten. Reinigen Sie den Boden in den nächsten 24 h nicht mit Wasser, sondern saugen Sie die Fläche ab, wenn eine Reinigung erforderlich ist. Nach Ablauf dieser Frist können Sie gemäß Reinigungsanleitung verfahren.